

---

Subject: Wirkmechanismus von topischem Cortison entschlüsselt  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 16 Feb 2019 14:20:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nach langer, intensiver Forschung ist es mir nun gelungen, die Pathogenese der AGA weitgehend genau zu verstehen. AGA ist immer eine FIBROSE (bedeutet: Ein Überschuss an Kollagen), welche durch DHT gefördert wird:  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16755026>

Die Ursache des Kollagen-Überschusses sind chronische Entzündungen, hauptsächlich Pilze in der Kopfhaut und Kopfmuskelverspannungen. Nur die Entzündung zu hemmen, reicht nicht. Denn es braucht zusätzlich Mittel, um die Fibrose aufzulösen, also um das viele Kollagen in der Kopfhaut abzubauen. Dazu eignen sich Massagen oder auch Minox. Doch Minox funktioniert bei vielen nicht, da nur wenige Menschen das nötige Enzym besitzen, welches Minox verstoffwechselt.

Viele Menschen berichten über krassen Neuwuchs durch topisches Cortison. Zunächst konnte ich das nicht glauben, denn der Wirkmechanismus wird ja immer auf die Hemmung der Entzündung zurückgeführt und andere Entzündungshemmer wirken kaum!  
Es muss im Cortisol also noch was anderes drin sein, was den starken Neuwuchs auslöst. Und es löst tatsächlich sehr stark das Kollagen in der Kopfhaut auf:  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8776361>  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/11353432>

Auch Östrogen wirkt gegen Fibrose:  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/1893133>

... Topisches Kortison wirkt sehr schnell:  
<http://www.hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?catid=10&threadid=61871>  
<http://www.hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?catid=10&threadid=59181>

Es berichten auch viele von großem Erfolg durch "Alpicort F", welches sowohl Östrogen, als auch Cortison enthält.

Fazit:

Die Wirkung scheint hier einzig und alleine der Abbau des Kollagens zu sein, denn Entzündungshemmer gibt es viele und keines davon lässt Haare wachsen.  
Nach meiner Einschätzung braucht man Kortison auch nicht ein Leben lang zu schmieren, sondern nur so lange bis die Haare nachgewachsen sind und den Erfolg dann mit antimykotischen Mitteln + Kopfhautmassagen halten. Es geht ja nur darum, die Entzündungen und Verspannungen zu verhindern, damit sich keine erneute Fibrose in der Kopfhaut bildet. Das kann ein DHT-Hemmer sein oder auch Massagen und vor allem ein Mittel, welches Pilze von der Kopfhaut fern hält.

---